AIGNER SANDER
NOTARE

Vermerk für Sachbearbeiter
Fragebogen besprochen am _____
mit

_____

Fragebogen GmbH-Gründung

Bitte senden Sie den Fragebogen möglichst genau ausgefüllt zurück und setzen Sie sich in den nächsten Tagen mit dem Sachbearbeiter telefonisch in Verbindung.

I. Firma (= Name der Gesellschaft): _____

Hinweis: Die Firma darf nicht irreführend sein. Ggf. empfiehlt sich eine vorherige Rücksprache mit der Industrie- und Handelskammer (für München und Oberbayern unter Tel. 0 89 / 5 11 62 59)

II. Sitz der Gesellschaft:

PLZ/Ort, ggf. Ortsteil: _____

III. Geschäftsräume:

(genaue Anschrift mit Postleitzahl, Straße, Hausnummer)

_____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____@_____

IV. Stammkapital

GmbH: mindestens 25.000,00 €, darunter Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt): _____ €

○ Das Stammkapital wird eingezahlt (erst nach Beurkundung beim Notar einzahlen):
○ voll ○ zur Hälfte ○ anderer Betrag (mehr als die Hälfte): _____ €

○ Das Stammkapital wird durch Sacheinlage erbracht, nämlich Einbringung folgender Gegenstände:

_____

V. Gesellschafter:

Nr	Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort	Straße, Hausnr.
1							

Beruf	Staatangehörigkeit	Familienstand	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Geschäftsanteil in €

Nr	Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort	Straße, Hausnr.
2							

Beruf	Staatangehörigkeit	Familienstand	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Geschäftsanteil in €

- weitere Gesellschafter bitte auf gesondertes Blatt! –

Handeln die Beteiligten für ☐ eigene oder (teilweise) für ☐ fremde Rechnung?

Bitte beachten:
- Der Mindestbetrag eines Geschäftsanteils ist 1 Euro
- Ein Gesellschafter kann auch mehrere Geschäftsanteile übernehmen
- Das Stammkapital darf erst nach Gründung der Gesellschaft beim Notar auf ein Konto eingezahlt werden.
- Das eingezahlte Stammkapital darf nicht an die Gesellschafter zurückfließen, auch nicht, wenn Gegenstände überlassen werden oder Dienstleistungen erbracht werden.

VI. Geschäftsführer:

○ Gesellschafter Nrn. _____
○ Personen, die nicht Gesellschafter sind:

Nr	Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort	Straße, Hausnr.
1							

Beruf	Staatangehö-rigkeit	Familienstand	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Einzelvertretungsbe-rechtigt? ○ Ja ○ Nein
					Von § 181 BGB befreit? ○ Ja ○ Nein

Nr	Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum	PLZ	Wohnort	Straße, Hausnr.
2							

Beruf	Staatangehö-rigkeit	Familienstand	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Einzelvertretungsbe-rechtigt? ○ Ja ○ Nein
					Von § 181 BGB befreit? ○ Ja ○ Nein

- weitere Geschäftsführer bitte auf gesondertes Blatt! -

Vertretungsregelung:
○ stets Einzelvertretung
○ 2 Geschäftsführer gemeinsam oder 1 Geschäftsführer und 1 Prokurist gemeinsam
○ alle Geschäftsführer gemeinsam

Bitte beachten: Geschäftsführer kann nicht sein, wer wegen bestimmter Straftaten (§ 6 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GmbHG) innerhalb der vorangegangenen fünf Jahre verurteilt worden ist oder wem durch Entscheidung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde die Betätigung im Tätigkeitsbereich der Gesellschaft untersagt wurde.

VII. Prokuristen:
(genaue Personalien wie oben! - Angabe des Güterstandes nicht erforderlich) *- bitte auf gesondertes Blatt! -*
Vertretungsregelung:
○ stets Einzelvertretung
○ gemeinsam mit einem Geschäftsführer

VIII. Gegenstand des Unternehmens (schlagwortartig):

_____

_____

_____

IX. Gewinnverteilung:
○ Der jährliche Reingewinn wird zwischen den Gesellschaftern immer entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis aufgeteilt.
○ Der jährliche Reingewinn soll abweichend von dem Beteiligungsverhältnis der Gesellschafter wie folgt verteilt werden:

_____

X. Entwurf/Kosten:
Mir ist bewusst, dass für den übersandten Entwurf Kosten auch dann anfallen, wenn es zu keiner Beurkundung kommen sollte. Die Kosten des Entwurfs richten sich ebenfalls nach dem Geschäftswert und entsprechen den Beurkundungskosten. Die Entwurfsgebühr wird auf die Beurkundungsgebühr angerechnet, wenn die Beurkundung innerhalb eines Jahres erfolgt.

Gemäß Art. 13 DSGVO besteht bei der Erhebung personenbezogener Daten eine Informationspflicht des Notars („Verantwortlicher"') gegenüber der betroffenen Person. Die entsprechenden Informationen sind in einem Hinweisblatt zusammengefasst, das auf unserer Homepage zu finden ist („Datenschutzhinweise für Mandanten") und das auf Anforderung auch jederzeit zugesendet werden kann.

○ Ich wünsche einen Entwurf ○ per Post ○ per Fax an _____ ○ per E-Mail an _____
○ Der Entwurf soll auch an die andere Vertragspartei gesandt werden.

Ort, Datum: Unterschrift: